Ressort: Finanzen

Bauwirtschaft kassiert Jahresprognose: Umsatzplus nicht mehr zu schaffen

Berlin, 10.09.2013, 01:00 Uhr

GDN - Die Bauwirtschaft kassiert ihre eigene Jahresprognose: Trotz der insgesamt aufstrebenden Konjunktur in Deutschland sieht sie keine Chance mehr, ihr ursprüngliches Jahresziel zu erreichen. Die Branche hatte ein Umsatzplus von nominal zwei Prozent im Vergleich zu 2012 erwartet.

"Das werden wir voraussichtlich nicht mehr erreichen können", sagte der Hauptgeschäftsführer des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie, Michael Knipper, der "Berliner Zeitung" (Dienstagsausgabe). Nach einem Minus beim Umsatz von fünf Prozent zum Halbjahr sei es trotz hoher Auftragsbestände nicht mehr möglich, über das gesamte Jahr ein Umsatzplus zu erzielen. Insbesondere der lange Winter habe der Branche einen Strich durch die Rechnung gemacht. In allen drei Teilbereichen – Wohnungsbau, Wirtschaftsbau und öffentlicher Bau – lagen die Umsätze in den ersten sechs Monaten des Jahres deutlich unter Vorjahresniveau. Über das Gesamtjahr sei beim Umsatz real – also unter Herausrechnung der Inflationsrate – ein Minus denkbar, hieß es.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-21409/bauwirtschaft-kassiert-jahresprognose-umsatzplus-nicht-mehr-zu-schaffen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com